

Rezension: Viktor LEDL/Thomas BETTINGER:
"Kinder beobachten und fördern."
Die CD-ROM zum Buch, Verlag Jugend & Volk,
Wien 1997. ISBN 3-7100-0216-8. ATS 498,-



Das Buch "Kinder beobachten und fördern" (LEDL 1996, 3. Aufl.) ist als Nachschlagewerk und Lehrbuch innerhalb kürzester Zeit auf sehr großes Interesse und Akzeptanz bei verschiedenen Berufsgruppen gestoßen, die mit Kindern und Jugendlichen mit besonderen Lern- und Erziehungsbedürfnissen bzw. mit sonderpädagogischem Förderbedarf arbeiten. In Kooperation mit dem Sonderschullehrer Thomas BETTINGER, der für die technische Gestaltung der CD-ROM verantwortlich zeichnet, ist ein Produkt entstanden, das in Ergänzung zum gleichnamigen Buch dem Anwender zahlreiche Vorteile und Arbeitserleichterungen bringt:

Was kann die CD-ROM im Vergleich zum Buch?

Die CD-ROM bietet zusätzlich zu ausgewählten Kapiteln aus dem gleichnamigen Buch über 1000 Übungen und Spiele sowie 200 Arbeitsblätter für die Förderbereiche Motorik, Wahrnehmung, Sprache, Kognition sowie für den sozial-emotionalen Bereich

- ☺ Alle enthaltenen Beobachtungsbögen, Spiele, Übungen und Arbeitsblätter können ausgedruckt werden
- ☺ Für jedes Kind können individuell und differenziert binnen kurzer Zeit entsprechende Förderangebote (Fördermaterialien, Förderprogramme, Übungen, Spiele und Arbeitsblätter) abgerufen und ausgedruckt werden
- ☺ Rasches Suchen und Finden von Begriffen durch ein Stichwortverzeichnis, aus dem heraus die Begriffe im Text direkt angesprungen werden können. Die gesuchten Begriffe sind im Text farblich hervorgehoben
- ☺ Rascher Zugriff auf Übungen, Spiele und Arbeitsblätter zu den

angeführten Förderbereichen, ohne in zahlreichen Büchern und Materialien lange suchen zu müssen

- ☺ Rasches Auffinden von Fördermaterialien und Förderprogrammen
- ☺ Viele zusätzliche Literaturhinweise

Für wen ist die CD-ROM gedacht?

- ☺ Für Lehrer und Eltern von Kindern mit besonderen Lern- und Erziehungsbedürfnissen
- ☺ Für Lehrer und Eltern von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- ☺ Für Lehrer, die differenzier-ten, schülerzentrierten Unterricht im Vor- und Grundschulbereich anbieten wollen

Für welche Computer ist die CD-ROM geeignet?

Die CD-ROM ist eine "ISO 9660"-CD-ROM: ISO 9660 ist ein Format, das von jedem Computer mit CD-ROM-Laufwerk und gängigem Betriebssystem gelesen werden kann.

Die Daten auf der CD-ROM liegen im HTML- und Acrobat-PDF-Format vor. HTML ist die "Lingua franca" des "World Wide Web" - es ist daher abzusehen, daß dieses Format auch in vielen Jahren noch aktuell sein wird.

Um HTML-Dateien zu betrachten, wird ein sogenannter "HTML-Browser" benötigt. Wer so einen Browser (etwa MS Internet Explorer oder Netscape Navigator) schon auf seinem Rechner installiert hat, kann damit ohne Installationsarbeit die Dateien der CD-ROM betrachten.

Für die, die noch keinen oder einen älteren HTML-Browser in Verwendung haben, befinden sich auf der CD-ROM Installationsprogramme für den MS Internet Explorer für Windows und Macintosh.

Manche Inhalte sind nicht nur als HTML-Dateien, sondern zusätzlich auch im PDF-Format abgelegt, da dieses Format zuverlässige Druckergebnisse garantiert. Zum Betrachten von PDF-Dateien benötigt man den "Acrobat Reader" - ein kostenloses Programm, das für jedes gängige Betriebssystem erhältlich ist. Für Windows und Macintosh liegen der CD-ROM-Installationsprogramme für den Acrobat-Reader bei.

Wie benutzt man die CD-ROM?

Nach dem Aufrufen der Startseite' erscheint der auf der nächsten Seite abgebildete Bildschirminhalt (Abb. 1).

Von dieser Startseite gelangt man schnell zu den gewünschten Inhalten: Man muß nur mit der Maus die "Icons" im linken "Frame" (Info, Start, Übersicht, Stichworte sowie Inhalt (lang) und Inhalt (kurz)) oder die unterstrichenen Texte im rechten "Frame" anklicken.



Abb. 1: Kinder beobachten und fördern: Startseite

“Frames” nennt man die beiden Bereiche des Fensters, die durch einen (in diesem Fall vertikalen) Balken getrennt sind (siehe Abb. 1).

Falls nicht die Version ohne Frames gewählt wird, bleibt der Inhalt des linken Frames immer gleich: Der “retten-de Ausweg” ist also nie weiter als einen Mausklick entfernt.

Unter “Info” finden sich allgemeine Informationen, Informationen über die Autoren und Tips und Tricks zur Arbeit mit der CD-ROM.

Das Item “Übersicht” zeigt eine Graphik mit den verschiedenen Förderbereichen und den dazugehörigen Kapiteln: die jeweiligen Ordnungsschemata, Beobachtungsbögen und Fördermaßnahmen. Man gelangt direkt in diese Kapitel, wenn man sie in der Graphik mit der Maus auswählt.

Das Item “Stichwortverzeichnis” bietet eine alphabetische Auflistung von Begriffen. - Falls zu einem Begriff mehrere Einträge existieren, hilft einem bei der Auswahl, daß angeführt ist, zu welchen Kapiteln die Einträge gehören und ob es sich bei den Einträgen um Begriffsdefinitionen, Fördermaßnahmen, Übungen etc. handelt. Wenn ein Eintrag angeklickt wird, gelangt man direkt zu dem gesuchten Begriff. Dieser Begriff ist im Text farblich hervorgehoben.

“Inhalt (kurz)”: Im kurzen Inhaltsverzeichnis sind keine Unterkapitel angeführt; hier kann man sich einen raschen Überblick verschaffen. Man kann außerdem erkennen, welche Kapitel des Buches nur im Buch und welche auf der CD-ROM enthalten sind.

“Inhalt (lang)”: Im langen Inhaltsverzeichnis sind zusätzlich noch die jeweiligen Unterkapitel angeführt. Es bietet die Möglichkeit, einen speziellen Bereich oder ein Unterkapitel gezielt anzuspringen.

Am Anfang und Ende jeder Seite befindet sich immer eine “Navigationszeile”, die der folgenden Zeile ähnelt:

[Info] [Start] [Inhalt]

Auf längeren Seiten finden sich solche Zeilen auch vor den einzelnen Abschnitten.

Da diese Navigationszeilen immer zumindest die Einträge [Info] [Start] und [Inhalt] enthalten, kann man von so einer Zeile aus schnell zu den dort angeführten Zielen gelangen.

Weitere mögliche Einträge in Navigationszeilen sind z.B.:

[Zurück im Text]

Man gelangt zum Ende des vorangehenden Kapitels (wie wenn man in einem Buch zurückblättern würde)

[Weiter im Text]

Man gelangt zum Anfang des nächsten Kapitels (wie wenn man in einem Buch weiterblättern würde)

[Kapitelanfang]

Man gelangt zum Anfang der Seite, auf der man sich gerade befindet

Beispiele für die Arbeit mit der CD-ROM:

Am Beispiel eines Kindes mit Schwierigkeiten im Bereich der visuellen Wahrnehmung (Links-rechts-Unsicherheit) soll aufgezeigt werden, wie man mit der CD-ROM arbeiten kann. Auf der Seite “Start” wird mit der Maus der Text “Fördermaßnahmen” angeklickt: Es erscheint der in Abbildung 2 gezeigte Bildschirminhalt.

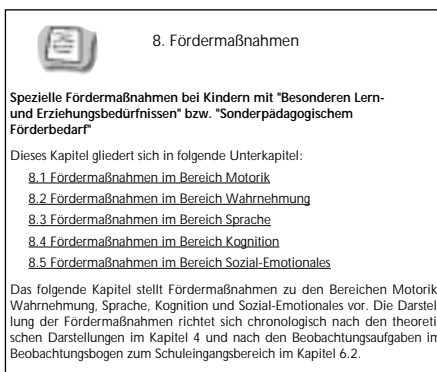


Abb. 2: Fördermaßnahmen

Wir gelangen zu einer Auswahl, in der wir uns für den Bereich **8.2 Wahrnehmung** entscheiden (d.h. wir klicken

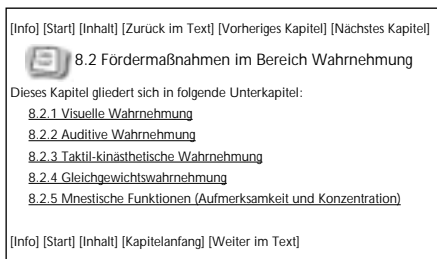


Abb. 3: Fördermaßnahmen im Bereich Wahrnehmung

den entsprechenden Eintrag an).
 Auf der in Abbildung 3 gezeigten Seite wählen wir den Bereich **“visuelle Wahrnehmung”**.

Auf der Seite **“visuelle Wahrnehmung”** haben wir folgende Punkte zur Auswahl:

- ☺ Fördermaterial und Förderprogramme
- ☺ Übungen
- ☺ Zusätzliche Literaturhinweise
- Arbeitsblätter

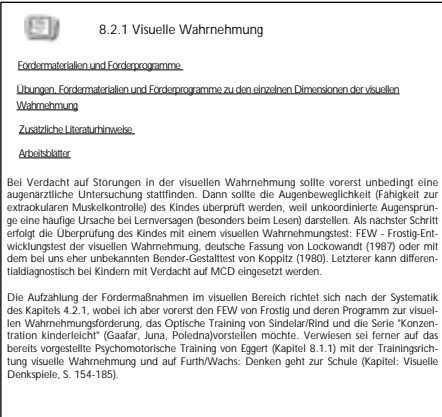


Abb. 4: Fördermaterialien und -programme (Ausschnitt)

Abbildung 4 zeigt einen kurzen Ausschnitt aus dem Kapitel **“Fördermaterialien und -programme zur ‘visuellen Wahrnehmung’**”.

Abbildung 5 zeigt einen Ausschnitt aus dem Kapitel **Übungen zur ‘Wahrnehmung der Raumlage’-Übung 20**.

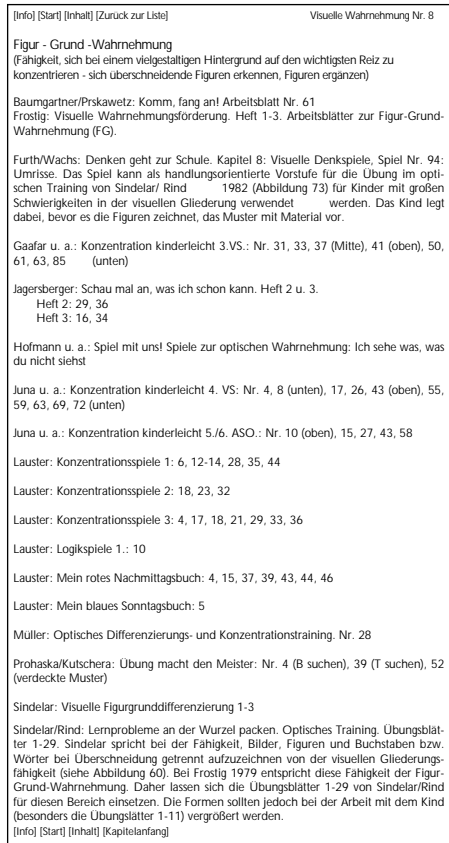


Abb. 5: Übungen zur **“Figur-Grund-Wahrnehmung”** (Ausschnitt)

Abbildung 6 auf der folgenden Seite zeigt einen Ausschnitt aus dem Kapitel **“Zusätzliche Literaturhinweise”**.

Wenn wir den Eintrag **“Arbeitsblätter”** anklicken, gelangen wir zu der in Abbildung 7 gezeigten Liste:

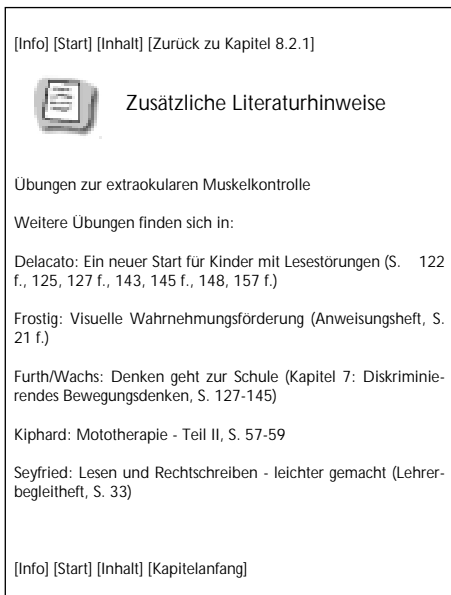


Abb. 6: zusätzliche Literaturhinweise (Ausschnitt)

Wir entscheiden uns für *das Arbeitsblatt 60* und klicken den Eintrag an. Wir gelangen zu der in Abbildung 8 gezeigten Seite "Optionen für Arbeitsblatt 60".



Abb. 8: Arbeitsblatt 60: Optionen (Ausschnitt)

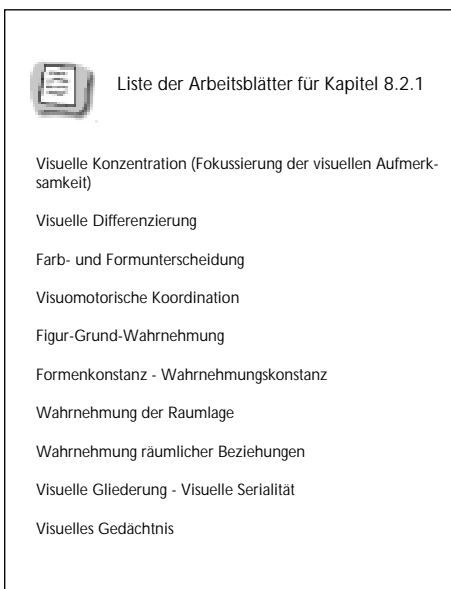


Abb. 7: Liste der Arbeitsblätter (Ausschnitt)

Auf dieser Seite erhalten wir Tips zu diesem Arbeitsblatt, außerdem können wir uns noch entscheiden, in welcher Auflösung wir das Arbeitsblatt laden wollen: Wer einen schnellen Computer hat, kann die höchste Auflösung wählen. Benutzer von langsameren Rechnern sollten niedrigere Auflösungen verwenden! Das Laden und Drucken eines Arbeitsblattes könnte sonst sehr lange dauern!

Wir wählen die gewünschte Auflösung, und es erscheint das **Arbeitsblatt 60** auf dem Bildschirm (siehe Abb. 9). Jetzt müssen wir nur noch die Funktion "Drucken" des Browsers wählen.



Abb. 9: Arbeitsblatt 60 (verkleinert)

Ein Hinweis: Leider ist bei manchen Computer-Konfigurationen die Qualität des Ausdrucks von "skalierten Grafiken" AUF HTML-Seiten sehr unbefriedigend. Wenn Sie zu diesen "Pechvögeln" gehören, bei denen der Ausdruck nicht klappt, müssen Sie die Acrobat-PDF-Datei, die das Arbeitsblatt enthält, öffnen und den Ausdruck dort vornehmen!

Es gibt noch viele weitere Möglichkeiten zur Arbeit mit dieser CD-ROM. Zu diesem Arbeitsblatt kommt man

auch, wenn man das Stichwortverzeichnis wählt und im oberen Frame auf den Buchstaben "R" klickt. Nun kann man im unteren Frame das Kapitel "Definitionen" oder das Kapitel "Fördermaßnahmen" wählen.

Beginnend mit der Seite "Start" kann auch der Eintrag "Arbeitsblätter" gewählt werden. Man erhält eine Übersicht aller Arbeitsblätter. Nun wählt man aus dem ausführlichen Inhaltsverzeichnis "Inhalt (lang)" den entsprechenden Eintrag.

Diese praxisorientierte Handreichung und Materialiensammlung zur gezielten Beobachtung und Förderung von Kindern mit "besonderen Lern- und Erziehungsbedürfnissen" bzw. mit "sonderpädagogischen Förderbedarf" hilft jeder Lehrperson ungemein bei der Planung von Förderstunden und bei der Erstellung von sonderpädagogischen Gutachten und sollte deshalb an jedem Sonderpädagogischen Zentrum allen Lehrpersonen zugänglich sein.

Norbert Prantner

Dr. Norbert Prantner ist Professor für Humanwissenschaften an der Pädagogischen Akademie der Diözese Innsbruck in Sams sowie Schriftleiter und Layouter der Zeitschrift Kontakte.